

Pilotprojekt:

Sicherheits- und Gesundheitsmanagement aktiv!

Mit dem Maßnahmenportfolio der Medical GmbH

Ziel: „sicher und gesund
lernen, leben u. leisten“
bildet den Konsens innerhalb
der Schulgemeinde.

Zitat aus „Leitfaden zur Zertifizierung“

Pilot



Die Medical GmbH unterstützt den Aufbau des Sicherheits- und Gesundheitsmanagements an Schulen und Studienseminaren und begleitet diese von Januar 2009 bis Juni 2010.

Sicherheits- und Gesundheitsmanagement an Schulen und Studienseminaren ist die gezielte, systematische und nachhaltig wirkungsvolle Steuerung von Gesundheitsförderung. Es ist eine Führungsaufgabe (Leadership), Gemeinschaftsaufgabe (Partizipation) und es braucht und schafft Verbindlichkeit (Commitment).

Im Rahmen des Projektes werden an acht Schulen und zwei Studienseminaren sicherheits- und gesundheitsfördernde Entwicklungen durch das Maßnahmenportfolio der Medical ermöglicht.

Konkret werden folgende Ziele angestrebt:

1. Verbesserung der Arbeitszufriedenheit der Lehrkräfte an Schulen sowie der Ausbilderinnen und Ausbilder an Studienseminaren
2. Steigerung der Vitalität der Lehrkräfte, Ausbilderinnen und Ausbilder
3. Reduktion krankheits- und unfallbedingter Fehlzeiten
4. Reduktion der Schülerunfälle.

Um diese Ziele zu erreichen, werden folgende Maßnahmen individuell und partizipativ mit den Pilotschulen und Studienseminaren umgesetzt:

1. Organisatorische Verankerung des Projektmanagements für „Sicherheits- und Gesundheitsmanagement aktiv!“ am Steuerkreis der Schule/ des Studienseminars zur verantwortlichen Steuerung des gesamten Projektes.
2. Etablierung eines Gesundheitszirkels zur Durchführung individueller Teilprojekte.
3. Durchführung von Gesundheitstrainings, -beratungen und -seminaren.
4. Einführung von Rückkehr-, Gesundheitsförder- und Fehlzeitengesprächen.

Für die Dauer wird die Schule/ das Studienseminar von einem/r Medical Berater/in begleitet. Optional können weitere Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, der Arbeitsmedizin und der Arbeitssicherheit der Medical zur sicherheits- und gesundheitsfördernden Schulentwicklung in Anspruch genommen werden. Der Projektprozess wird evaluiert.

Bewerbungskriterien für interessierte Schulen und Studienseminare sind:

	Schulen	Studienseminare
1	Der Beschluss der Schulkonferenz/ der Gesamtkonferenz zum Zertifizierungsprozess Schule&Gesundheit liegt vor und die Schule befindet sich am Anfang des Entwicklungsprozesses der Gesundheitsförderung.	Der Beschluss der Vollversammlung zum Zertifizierungsprozess Schule&Gesundheit liegt vor und das Studienseminar befindet sich am Anfang des Entwicklungsprozesses der Gesundheitsförderung.
2	Das Konzept Gesundheitsförderung ist im Schulprogramm der Schule verankert.	Das Konzept Gesundheitsförderung ist im Leitbild des Studienseminars verankert.
3	Inhaltliches Engagement und schulinterne Ressourcenbereitstellung sind Voraussetzungen zur erfolgreichen Projektarbeit. Ein Mitglied der Schulleitung ist bereit, im Lenkungsausschuss des Gesamtprojektes mitzuarbeiten.	Inhaltliches Engagement und schulinterne Ressourcenbereitstellung sind Voraussetzungen zur erfolgreichen Projektarbeit. Ein Mitglied der Studienseminarleitung ist bereit, im Lenkungsausschuss des Gesamtprojektes mitzuarbeiten.
4	Eine Arbeitsschutzbegehung hat in den zurückliegenden drei Jahren stattgefunden.	Eine Arbeitsschutzbegehung hat in den zurückliegenden drei Jahren stattgefunden.

Eine ausführliche Projektinformation können Sie von der Homepage www.schuleundgesundheit.de herunterladen.

Darüber hinaus steht das Projektbüro von Schule & Gesundheit unter der Rufnummer 069-38989257 (<http://www.schuleundgesundheit.hessen.de/t3/sg-portal/kontakt/hotline-projektbuero.html>)

sowie die Hotline der Medical unter Tel: 06107/50 38 19

<http://www.medical-gmbh.de/Anmeldung.277.0.html>, für Rückfragen zur Verfügung.

Interessierte Schulen und Studienseminare richten ihre Bewerbung bitte mit dem Bewerbungsblatt „Sicherheits- und Gesundheitsmanagement aktiv!“ bis zum 31.10.2008 an das Hessische Kultusministerium (Frau Manuela Melcher: Manuela.Melcher@hkm.hessen.de oder per Fax 0611-97100671).